

7 Was bedeutet „Führung“?

Führung ist ein zielorientiertes Geschehen: Die Führungskraft möchte, dass ihre Mitarbeiter anstehende Aufgaben gut erledigen und einen Beitrag dazu leisten, die übergeordneten Ziele des Unternehmens und der eigenen Abteilung zu erreichen. Eine gute Führungskraft wird sich deshalb darum bemühen, ihre Mitarbeiter dazu zu

motivieren, mit hoher Einsatzbereitschaft und überzeugenden Leistungen an der Erreichung der gemeinsamen Ziele mitzuwirken. Dies setzt voraus, dass sie in einer konstruktiven, einfühlsamen Art und Weise auf die Mitarbeiter Einfluss nimmt, damit die erwünschten Ergebnisse erreicht werden.

Effektive Führung ist an Kommunikation gebunden: Die Führungskraft setzt sich mit ihren Mitarbeitern im Dialog auseinander und versucht, unternehmerische Anforderungen und Ziele mit den Bedürfnissen und Interessen der Mitarbeiter in Einklang zu bringen. Dies ist nicht immer

leicht, da sich Abweichungen in den Sichtweisen ergeben können. Wenn sich Mitarbeiter optimale Arbeitsbedingungen wünschen, z. B. in Form einer reichhaltigen Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung, setzt dies unter Umständen technologische Ressourcen voraus, die nicht ohne Weiteres vollständig verfügbar sind. Vorrangig hat die Führungskraft Kundenerwartungen, wirtschaftliche Anforderungen und firmeninterne Restriktionen zu beachten, was in diesem Beispiel dazu führt, dass sie nicht alle Wünsche und Erwartungen ihrer Mitarbeiter erfüllen kann.

Dennoch wird sich eine einfühlsame Führungskraft darum bemühen, günstige Bedingungen für eine angenehme Zusammenarbeit ⁸ zu schaffen und sich so weit wie möglich dafür einsetzen, dass die Mitarbeiter ihr Arbeitsumfeld als positiv erleben. Spitzenleistungen sind nur dort möglich, wo Mitarbeiter sich gut aufgehoben fühlen und sich auch in hohem Maße mit ihrem Job und ihrem Arbeitsumfeld identifizieren.

Wenn von effektiver und souveräner Führung die Rede ist, steht folglich nicht nur das Erreichen der betriebswirtschaftlichen Ziele im Vordergrund, sondern

gleichermaßen ein hohes Maß an Mitarbeiterzufriedenheit, persönliches Wohlbefinden und Teamgeist. Die Führungskraft ist dafür verantwortlich, dass die Ziele der eigenen Abteilung erreicht werden, und hat dabei auch die Motivation des Einzelnen, den Zusammenhalt im Team und die Weiterentwicklung der Mitarbeiter im Blick zu behalten.

! Führung bedeutet, Orientierung zu vermitteln, Perspektiven aufzuzeigen und darauf hinzuwirken, dass eine positive „Teamkultur“ entsteht, um vereinbarte Ziele gemeinsam zu